



# RWC - News



## Liebe Clubmitglieder,

im ersten Quartal eines Jahres werden in den Vereinen die Jahreshauptversammlungen durchgeführt.

Bei unseren Mitgliedern ein Termin, der bei den meisten nicht die höchste Priorität genießt.

Im Rot-Weiß-Club wird in diesem Jahr der Vorstand neu gewählt und, um es auf einen kurzen und knappen Nenner zu bringen: Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, Ehrenämter zu besetzen.

Nichtsdestotrotz ist die Zukunft gesichert, und auch unsere Bilanz ist nicht so miesepetrig, obwohl es zur Zeit in Deutschland anscheinend schick ist, zu jammern und zwar auf doch sehr hohem Niveau.

Bei unserem Formationsturnier am 22. März erwarten wir ein hochkarätiges Feld, ebenso wie an den Gießener Tanztagen eine Woche nach Ostern. Unsere Turnierpaare sind sehr erfolgreich aktiv auf



ihren nationalen und teilweise auch internationalen Turnieren und freuen sich auch über Applaus in der Fremde. Wann waren Sie zuletzt auf einem Tanzturnier ?

Ein unbeschwertes und heiteres Frühjahr wünsche ich Ihnen und freue mich darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen zu treffen.

Ihr Andreas Kraushaar

## Terminvorschau

- 06.03. Jugendversammlung  
Clubheim
- 20.03. Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl**  
20:00 Uhr Clubheim  
19:00 Uhr Wurstverkauf
- 22.03. Standard-Formationsturnier  
Sporthalle am Kugelberg  
Beginn 14:00 Uhr
- 18.04. 9. Gießener Tanztage
- 19.04. Bürgerhaus Lollar

weitere Termine s. Seite 2

## Workshops

bei Fred Jörgens  
Landgraf Ludwig-Schule  
Gruppenstunde 12:00 - 14:00 Uhr

- 28.03. Hauptgruppe und Jugend
- 27.06. Hauptgruppe und Jugend
- 05.07. Senioren
- 28.11. Hauptgruppe und Jugend
- 29.11. Senioren

## NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS

### Silber I: Hommel / Lohmeyer

Bei den Hessischen Meisterschaften am 25. Januar sicherten sich Wolfgang Hommel und Gabi Lohmeyer (Mitte) bei ihrer ersten Titelkämpfen direkt die Silbermedaille in der Senioren III D-Klasse.  
**weiter Seite 2**



### Silber II u. Aufstieg: Niedecken / Kuhn

Am 1. Februar war unser jüngstes Turnierpaar sehr erfolgreich. Bei ihrer Hessenmeisterschaft der Junioren I D-Klasse Latein ertanzten die Youngster den Vizemeistertitel und stiegen mit dem errungenen Silber in die C-Klasse auf.  
**weiter Seite 2**



### Silber III: Niedecken / Bröhmer

Am 1. Februar waren auch Timon Niedecken und Larissa Bröhmer bei ihren Landesmeisterschaften vorn. In der Junioren II C Latein war ihnen Silber nicht zu nehmen. **weiter auf Seite 2**



## Trainingstermine

bei Werner Führer  
mittwochs, Clubheim

- 04.03. 25.03.
- 13.05. 26.08.
- 16.09. 07.10.
- 04.11. 02.12.

## Impressum

Herausgeber:

Rot-Weiß-Club Gießen e.V.  
Postfach 11 09 26  
35394 Gießen  
email: [vorstand@rwc-giessen.de](mailto:vorstand@rwc-giessen.de)  
<http://www.rwc-giessen.de>  
Telefon 0641 - 9 43 35 63

Redaktion:

Gitta Kraushaar (gk)  
Dr. Kai Maaß (km)  
Andreas Kraushaar (ak)  
Manuel Müller (mm)  
Marlies Hinzelmann (mh)  
Rolf Krell (rok)

Satz und Layout:

Dr. Kai Maaß (km)



## Sensationelles Turnierdebüt von Klee / Kraft

„Besser geht's nicht“ könnte man zum Turnierdebüt des Rot-Weiß-Club-Paares Manuel Klee und Sarah Kraft sagen. Sie räumten am 8. Februar beim Lateinturnier der Hauptgruppe D in Weinheim mächtig ab und legten mit dem Turniersieg einen sensationellen Turniereinstieg hin.

Nach nur wenigen Monaten gemeinsamen Trainings stellten sich an der baden-württembergischen Weinstraße Manuel Klee und Sarah Kraft der Konkurrenz der D-Klasse in den Lateintänzen. Acht Paare umfasste das Startfeld, in dem die Gießener ohne Mühen das Finale erreichen konnten. Nachdem die erste Aufregung der Vorrunde verfliegen war, präsentierten Klee/Kraft die drei Tänze Cha Cha Cha, Rumba und Jive in souveräner Manier. Völlig überrascht waren die rot-weißen Turnier-

debütanten dann von der Wertung für ihre Leistung, mit der sie das Turnier haushoch gewannen, hatten sie doch mit einem solch grandiosen Erfolg nicht gerechnet. Platz zwei in diesem Turnier ging nach Heidelberg zu David Young/Julia Oehlschläger.

Doch damit nicht genug, Klee/Kraft wollten es wissen und starteten als Turniersieger noch in der nächsthöheren C-Klasse mit. Auch hier geizten die Gießener nicht mit Erfolg. Unter 14 Paaren konnten sie sich sowohl für das Semifinale wie anschließend auch für das Finale qualifizieren. Mit dem fünften Platz in diesem Turnier ist ein solider Grundstein für eine aussichtsreiche Turnierkarriere gelegt.

Ein Porträt der beiden folgt in der News-Ausgabe 3 / 2009 (gk)

## Werner / Hopp im Hessenmeisterschafts-Finale



Anton Werner / Maria Hopp (ganz rechts)

Am 8. Februar wurden in Aschaffenburg die Meistertitel aller Klassen der Jugend sowie den B-Klassen der Junioren I und II in den lateinamerikanischen Tänzen vergeben. Im Meisterschaftsturnier der Jugend B-Klasse vertraten Anton Werner und Maria Hopp erfolgreich die Farben des Rot-Weiß-Club Gießen. In der zweithöchsten Leistungsklasse der 16- bis 18-Jährigen hatten sich 14 Paare um den Titel bewor-

ben und somit war ein spannender Wettkampf eröffnet. Werner/Hopp gingen gut trainiert an den Start und zeigten bereits in der Vorrunde ihre Ambitionen auf einen Finalplatz. Mit 23 Kreuzchen zogen die Gießener ohne jeden Zweifel ins Halbfinale ein, wo sie abermals überzeugten und sicher den Endrundeneinzug in der Tasche hatten. Im ausgesprochen leistungsstarken Finale waren für Werner/Hopp die Medailenränge noch nicht in Reichweite, sie belegten aber dennoch zufrieden den sechsten Platz in diesen Hessenmeisterschaftsfinale.

Den Meistertitel der B-Klasse sicherte sich die ehemalige RWC-Tänzerin Isabell Bittendorf mit ihrem neuen Partner Fabian Löw (TSZ Heusenstamm) vor den Silbermedaillengewinnern Andreas Sopov/Katharina Wawilow (TSV Diamant Limburg). (gk)

## Barz / Raab-Faber 10. bei Hessenmeisterschaft

Am 28. Februar wurden im südhessischen Viernheim die Landesmeisterschaften der drei höchsten Leistungsklassen B, A und S in den Lateintänzen der Hauptgruppe ausgetragen. Erstmals bei einem Hauptgruppenturnier am Start waren dabei Jonathan Barz und Stefanie Raab-Faber, die in der B-Klasse einen soliden Mittelfeldplatz erreichten.

16 Paare tanzten in der B-Klasse der Hauptgruppe um den Titel. Für Jonathan Barz und Stefanie Raab-Faber, die in diesem Jahr altersbedingt der Jugendgruppe entwachsen waren, war die

Hessenmeisterschaft die erste Bewährungsprobe in der Hauptgruppe, der Altersstufe der 19 bis 35-Jährigen. Sehr achtbar schlugen sich die Rot-Weißen dabei in der neuen Gruppe und erreichten die Zwischenrunde. Dort schlossen Barz/Raab-Faber das Turnier mit dem zehnten Platz ab.

Hessische Meister der B-Klasse wurden Flavio Salpetro/Miriam Stein (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt) vor Thimo Coors/Ina Dreißigacker (TSC Schwarz-Gelb Nidda). Bronze ging nach Limburg zu Christoph Lenz/Andrea Müller. (gk)

## Turniervorschau

### RWC-Jugendpokal 03.10.2009, Clubheim

10:00 Kinder I/II D Standard

10:20 Junioren I D Standard

10:40 Junioren II D Standard

11:00 Jugend D Standard

11:20 Kinder I/II C Standard

11:40 Junioren I C Standard

12:00 Junioren II C Standard

12:20 Jugend C Standard

13:00 Kinder I/II D Latein

13:30 Junioren I D Latein

14:00 Junioren II D Latein

14:30 Jugend D Latein

15:00 Kinder I/II C Latein

15:30 Junioren I C Latein

16:00 Junioren II C Latein

16:30 Jugend C Latein

17:00 Junioren I B Latein

17:30 Junioren II B Latein

18:00 Jugend B Latein

18:30 Jugend A Latein

### Herbsttanzturnier 04.10.2009, Clubheim

10:00 Senioren D Latein

10:30 Senioren III D Standard

11:00 Senioren II D Standard

11:30 Senioren III C Standard

12:15 Senioren II C Standard

13:00 Hauptgruppe II C Standard

14:00 Hauptgruppe D Standard

15:00 Hauptgruppe C Standard

16:00 Hauptgruppe D Latein

17:00 Hauptgruppe C Latein

## Sommers siegen in Antwerpen

Dass sie auf internationalem Parkett sehr erfolgreich sind, haben Ullrich und Carmen Sommer zuletzt bei zwei Turnieren im Dezember unter Beweis gestellt. Auch im neuen Tanzsportjahr gehen die Latein-Senioren wieder im Ausland auf Platzierungsjagd. So waren die Gießener am 8. Februar unangefochtene Sieger beim „Antwerps Star Cup“.

Ullrich und Carmen Sommer nutzten das Turnier im belgischen Antwerpen gleich zu zwei Starts. Anders als in Deutschland ist im internationalen Bereich in der Lateinsektion neben der „Senior I Latin“ auch die Altersgruppe der „Senior II Latin“ eingerichtet worden. Sommers, die die Altersbestimmungen für diese neue Gruppe erfüllen, waren hier die haushohen Favoriten. Mit einer exzellenten Vorstellung war

den Rot-Weißen im ausschließlich mit französischen und deutschen Paaren besetzten Startfeld der Gewinn aller Tänze nicht zu nehmen. Unangefochten standen Sommers somit ganz oben auf dem Siegerpodest. Platz zwei ging an Thomas und Michaela Wicke (Offenbach), die sich damit vor die Franzosen Thierry und Sylvie Pruvost setzten.

Im Rahmen des „Star Cups“ stand für Ullrich und Carmen Sommer zudem das Turnier der „Senior I Latin“ auf dem Programm. Unter 28 Paaren konnten sie über zwei Qualifikationsrunden bis ins Halbfinale vortanzen und dort den guten elften Platz belegen.

Es siegten hier die Franzosen Gwenael Lavigne/Stephanie Godet, beste Deutsche wurden Michael und Claudia Sawang (Weinheim) auf Rang vier. (gk)



## Formationspräsentation 2009



RWC A-Team im Clubheim

16 Tänzer, fünf Standardtänze, sechs Minuten Choreographie – und dies alles im Gleichklang – wurde am Abend des 24. Januar von der Standardformation des Rot-Weiß-Club Gießen zum Saisonauftakt dargeboten. Die Präsentation der neuen Choreographie des Teams des Trainerpaares Tim und Susanne Schömig im Clubheim des Rot-Weiß Gießen war eine gelungene Generalprobe für die bevorstehende Ligasaison der Regionalliga Süd, bei der in diesem Jahr neun Teams aus Bayern, Rheinland Pfalz, Sachsen, Thüringen und Hessen antreten.

Das junge Team setzte bereits vor drei Jahren die seit den 70er Jahren bestehende Formations-Tradition des Rot-Weiß-Clubs fort. 2006 suchte und fand das Trainerhepaar Schömig zumeist Hobbytänzer, um eine neue Formation zu gründen. Nach einem Jahr Training tanzte man erstmals mit der Choreographie „Shall we Dance – Darf ich bitten?“ in der Oberliga Süd. Nach der erfolgreichen zweiten Sai-

son im Jahr 2008 zu diesem Thema stand im vergangenen Sommer der Choreographiewechsel an. Innerhalb von sechs Monaten wurden sechs Minuten neue Schritte, Figuren und Bilderwechsel einstudiert und in verschiedenen Trainingslagern gefestigt. Herausgekommen ist eine wunderschöne Choreographie, die die Zuschauer auf eine Reise durch die TV-Serien der letzten Jahrzehnte mitnimmt – so auch der Name der Darbietung „Total TV“. Eine besondere Aufgabe hatten die Präsentationszuschauer im Rahmen eines Quiz, sie sollten nämlich erraten, welche 13 TV-Melodien in der Formationsmusik enthalten waren.

Ob Tango zur Derrick-Titelmelodie oder Wiener Walzer zur Lindenstraßen-Musik – das Standardteam vertanzte gekonnt die harmonisch zusammengestellte Musik und bietet eine rundum gelungene neue Choreographie. Damit heißt es bereits auch schon in zwei Wochen beim Ligaauftaktturnier im thüringischen Altenburg zu punkten. Die junge Gießener Mannschaft – die jüngste Tänzerin ist 13 Jahre alt, der älteste Tänzer 34 – möchte am 7. Februar den Grundstein für eine erfolgreiche Saison, diesmal in der Regionalliga, legen. Weitere Turnier-Stationen in dieser Saison sind Rüsselsheim Ende Februar, Nürnberg Anfang März und als besonderes Highlight das Turnier am 22. März im Unisportzentrum am Kugelberg in Gießen, bevor Ende März die Liga in Mainz beschlossen wird. (gk)

## Turnierergebnisse

### Landesmeisterschaften

#### 25.01. Rodgau Dudenhofen

Hommel/Lohmeyer Sen III D St 2./3

#### 01.02. Groß-Zimmern

Niedecken/Kuhn Jun I D Lat 2./11

#### Aufstieg nach C

Niedecken/Kuhn Jun I C Lat 8./13

Niedecken/Bröhmer Jun II C Lat 2./10

#### 08.02. Aschaffenburg

Werner/Hopp Jug B Lat 6./14

#### 28.02. Viernheim

Barz/Raab-Faber Hgr B Lat 10.-11./16

### sonstige Turniere

#### Klee/Kraft Hauptgruppe

08.02. Weinheim D Lat 1./8

08.02. Weinheim C Lat 5./14

#### Sommer/Sommer Senioren

07.02. Antwerpen (Stars Cup) I Lat 11./28

08.02. Antwerpen (Stars Cup) II Lat 1./4

### Standard-Formation

#### Regionalliga Süd

07.02. Altenburg 7./9

28.02. Rüsselsheim 6./9

## Winterwanderung

Bei herrlichem Winterwetter, Schnee und Sonne startete die diesjährige Winterwanderung am Sonntag dem 13. Januar am Bürgerhaus in Rödgen.

7 weitere Personen warteten dort schon auf die Wanderer, um zusammen bei geselligem Beisammensein ein gutes Mittagessen einzunehmen.

28 Wanderer machten sich auf den Weg, um bei Ekkehard und Renate im Sommerdomizil die erste Wegzehrung mit Plätzchen und Glühwein zu sich zu nehmen.

Die Wandergruppe, die sich noch zusammenfand, um nach Rödgen auf direktem Weg zurückzulaufen, war wesentlich kleiner als beim Start.

Zwei Strecken, ca. 7 km und ca. 10 km, wurden angeboten. So ging es durch Wald und Feld dem Ziel „Kulturzentrum Buseck“ entgegen.

Eine gelungene Winterwanderung endete gegen 16 Uhr am Bürgerhaus Rödgen. (rok)



## Kinder- und Jugendfasching

Zur Faschingsfeier der Kinder im Rot-Weiß kamen am 20. Februar nicht nur Prinzessinnen, Cowboys, Ninjas und ein Elefant, sondern auch eine ganze Menge andere verkleidete Kinder zusammen mit ihren Eltern. Zu Beginn der Faschingsfeier gab es einen schottischen Einmarsch der ziemlich laut war, danach viele Spiele und Tänze bei denen die Kinder viel Spaß hatten. Der Tanz Lollipop stand ganz oben auf der Beliebtheitskala und auch beim Mumienspiel und beim Limbo machten die Kinder begeistert mit. Gut war, dass so

viele verkleidet waren und außerdem, dass ausreichend Helfer Hilfe und Beistand leisteten, so dass der Nachmittag den Moderatoren und den Kindern des RWC sehr viel Spaß bereitete. Bei einer Umfrage in der Kindergruppe regten einige Kinder an, dass die Feier beim nächsten Mal noch länger sein sollte, was von den Organisatoren positiv entgegengenommen wurde. Natürlich wird es im RWC wieder eine vergleichbare Feier geben. Der Jugendvorstand freut sich schon darauf. (mm)



## Schlachtfest

Wie schon in den Vorjahren erwies sich auch in diesem Jahr das Schlachtessen unseres Vereins als voller Erfolg.

Etwa insgesamt 100 Rot-Weiße und Gäste haben sich am 31. Januar zu dieser Veranstaltung im Clubheim getroffen. Veranstaltungswart Dieter Hinzelmann und zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Vorbereitungen zu tätigen.

Sei es das Braten von Frikadellen und Bratwürsten im THW, oder das Einkaufen

von Getränken, sowie das Tische und Stühle stellen, das sind eben alles Dinge, die sich nicht von alleine erledigen!

Gut beraten war, wer diesem Abend mit hungrigem Magen entgegen sah, denn es bot sich wieder ein äußerst gelungenes Buffett aus leckerem Sauerkraut, Wellfleisch, Blut- und Leberwürstchen, Frikadellen, Bratwürstchen und Mett. Nicht zu vergessen das gute Bauernbrot. Wer an diesem Abend hungrig blieb, war selber schuld. (mh)



## Formation erreicht großes Finale



Spannend und erfolgreich, so konnte man am 28. Februar das zweite Turnier der Regionalliga Süd der Standardformationen nennen. Das Team vom Gießener Rot-Weiß-Club präsentierte sich in Rüsselsheim in bester Verfassung und zog verdient in das große Finale ein. Damit ist die Lahnstadt-Formation in der Tabelle auf den sechsten Platz vorgerückt.

Gut austrainiert und mit dem nötigen Feinschliff versehen war die Rot-Weiß-Standardformation am Samstag nach Rüsselsheim zum zweiten Ligaturnier der Saison gereist. Nach dem Auftaktturnier drei Wochen zuvor, wo das Gießener Team nur um Haaresbreite den Einzug ins große Finale verpasste, hatte das Trainierduo Tim und Susanne Schömig alle Weichen auf Angriff gestellt. Mit deutlich verbessertem Tanzen und einer großen Portion Motivation gingen die acht Standardpaare der Mannschaft in der Vorrunde auf die Fläche. Eine sichere, tänzerische und ausdrucksstarke Darbietung brachte dem Gießener Team dann auch den erhofften und verdienten Einzug in das große Finale der

bestens sechs Formationen.

Abermals legten die Gießener einen hervorragenden Durchgang ihrer Choreographie „Total TV“ aufs Parkett, der schließlich mit dem sechsten Rang bewertet wurde. Damit rangiert das RWC- Team nunmehr auch in der Gesamttabelle auf Rang sechs, denn es konnte die Mannschaften Nürnberg C, Mainz C und Langen A auf den Plätzen sieben bis neun hinter sich lassen. An der Spitze des Feldes ergaben sich keine Änderungen. Erneut siegte das B-Team des TC Rot-Weiß-Casino Mainz vor der Gastgebermannschaft des TSC Rot-Weiß Rüsselheim B. Dritter wurde die B-Mannschaft aus Nürnberg. Erst auf den Plätzen vier und fünf wurden die Plätze getauscht, der TSC Fox Chemnitz hatte diesmal die Nase vorn vor der Formation aus Altenburg, die damit nun beide punktgleich sind.

Viel Zeit zum Feiern hat die Gießener Mannschaft allerdings nicht, denn bereits am kommenden Sonntag steht das nächste Ligaturnier in Nürnberg auf dem Programm, bei dem es gilt, die nun erreichte Position zu verteidigen. (gk)

## Turniervorschau

### 9. Gießener Tanztage

Bürgerhaus Lollar

**Samstag 18.04.**

10.30 Jug B St (Werner/Hopp)

11.00 Sen I B St

12.00 Sen I A St (Maaß/Maaß)

13.00 Sen I S St

14.00 Hgr II B St (Götz/Damm)

15.00 Hgr II A St (Datz/Bambl, Kröller/Kröller-Liebig, Schleicher/Liedke)

16.00 Sen III A St (Kempf/Kempf, Krell/Krell)

17.00 Sen III S St (Klingauf/Sommer-Klingauf)

**Sonntag 19.04.**

10.30 Jug B St (Werner/Hopp)

11.00 Hgr II B St (Götz/Damm)

12.00 Hgr II A St (Datz/Bambl, Kröller/Kröller-Liebig, Schleicher/Liedke)

13.00 Hgr A St (Datz/Bambl, Kröller/Kröller-Liebig, Müller/Materi, Schleicher/Liedke)

14.00 Sen I B St

15.00 Sen I A St (Maaß/Maaß)

16.00 Sen III A St (Kempf/Kempf, Krell/Krell)

17.00 Sen III S St (Klingauf/Sommer-Klingauf)

